Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 20.12.2024)

Edition: Freitag, 20.12.2024

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Ich habe heute etwas für dich, was dich tiefer in die Wildnis und ihre Geheimnisse lockt:

- Eine Fertigkeit, die dein naturverbundenes Herz höherschlagen lässt,
- Spannende "Fundstücke", die dich staunen lassen,
- Mein bester Ausrüstungstipp, der dein Outdoor-Leben erleichtern wird,
- Ein Bild, welches hoffentlich eine Erkenntnis hervorbringt.

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Es war spät am Nachmittag. Ich streifte ohne Plan durch den Wald.

Ich folgte keiner Karte, keinem ausgeschilderten Pfad.

Stattdessen ging ich dorthin, wo mein Bauch mich hinzog. Es fühlte sich gut an, so selbstbestimmt.

Ein kleiner Bach, den ich nie zuvor bemerkt hatte, plätscherte zu meinen Füßen. Plötzlich sprang ein Frosch vor mir auf. Er wirkte wie ein unerwarteter Freund, den ich erst in diesem Moment kennenlernte.



Genau diese Art von ziellosem Streifenlassen ist Teil einer alten Tradition aus der Wildnispädagogik.

Man nennt sie "Wandering".

Dabei lässt du dich treiben.

Du folgst deiner Neugier.

Wie ein Kind, das einfach seiner Nase nachgeht.

Und hier kommt das Fasnzinierende: Wenn du ohne Ziel losziehst, öffnen sich deine Sinne.

Du siehst, hörst, riechst viel intensiver. Deine Gedanken werden klarer.

Es ist, als würdest du eine unsichtbare Tür zur Natur aufstoßen, die du sonst nie bemerken würdest.

Vielleicht fragst du dich jetzt, warum das wichtig ist. ?

In unserem getakteten Alltag hast du oft feste Ziele. Du willst schnell von A nach B. Doch dabei entgeht dir so viel...

Zielloses Umherstreifen bricht deine Gewohnheitsmuster auf. Es schafft Raum für echte Entdeckungen.

Du lernst doppelt so viel, **weil du den Dingen wirklich begegnest.**

Dabei entsteht Leichtigkeit. Du entspannst dich. Du wirst achtsamer. Lernst Tiere und Pflanzen kennen.

Klingt toll, oder? Ich liebe dieses Umherwandern!

Wenn du wissen willst, wie du dieses Prinzip in dein Leben integrierst, dann schaue dir meinen Ratgeber dazu an:

? **Wandering: Warum Ziellos sein dich stärker mit der Natur verbindet**

Interessant:

Nur wenige Minuten im Wald genügen, um spannende Spuren von Tieren zu entdecken!

In diesem Video findest du heraus,

- warum Mistelfrüchte am Wegesrand auf tierisches Verhalten hindeuten,
- welche Botschaft eine Rupfung unter einem Baum vermittelt,
- und wie ein Dachsbau dir zeigt, dass der Wald voller Leben ist.

Lass dich von diesen Beispielen begeistern und lerne, selbst aufmerksam durch die Natur zu gehen.

Du möchtest dein Wissen weiter vertiefen? Hier entlang:

1. **Meine Tierspuren-Datenbank** (29 Tiere)
2. **So fängst du an mit dem Fährtenlesen**
3. **Alle wichtigen Tierspuren im Schnee deuten**
4. **Tierspuren Quiz - Prüfe dein Wissen**

Ausrüstung:

Stell dir vor, du hättest immer die perfekte Ausrüstung dabei – nicht nur fürs Zelten im Wald, sondern auch, wenn dir das Leben mal ein Bein stellt.

Genau das ist das Wildimpuls-Programm: dein **persönlicher Werkzeugkasten**, mit dem du draußen genauso souverän klarkommst wie im ganz normalen Alltag.

Ich zeige dir praktische Wildnis-Fertigkeiten, spannende Handwerksprojekte und biete dir eine Community, die dich unterstützt (vorgestern hatten wir erst wieder ein tolles Zoom-Meeting).

Mit Wildimpuls bist du gewappnet, auch wenn das Eichhörnchen am Lagerfeuer dein letztes Marshmallow klaut. ?

Neugierig geworden?

Dann schau dir jetzt mein neues Kurzvideo an und entdecke Wildimpuls in Aktion!

? **Hier findest du alle Infos zu Wildimpuls** (mit 14-Tage-Rückgaberecht ?)

Bild:

Ich muss dir etwas erzählen: Ich hatte nie darüber nachgedacht, wie sich **Dornen** und **Stacheln** eigentlich unterscheiden.

Bis Mittwoch, als wir in unserem regelmäßigen Wildimpuls-Zoom-Meeting darüber sprachen.

Ich war vollkommen fasziniert! Dafür liebe ich diese Community (Danke, Monika!). ?

Hier die Unterschiede:

- **Dornen** sind feste, umgewandelte Pflanzenteile, wie kleine Äste oder Blätter (fest mit dem Gehölz verbunden).
- **Stacheln** hingegen sind nur oberflächliche Auswüchse (liegen auf der Rinde), die sich leicht abbrechen lassen.



Es gibt noch so viel zu lernen - das ist wunderbar.

*? Und wusstest du: Bei der Rose wird oft fälschlicherweise behauptet, sie habe "Dornen". Tatsächlich besitzt sie aber **Stacheln**, die sich leicht von der Rinde lösen lassen. Der Irrglaube ist so weit verbreitet, dass man im Alltag meist automatisch von "Dornen" spricht, obwohl es botanisch gesehen Stacheln sind.*

Beim nächsten Newsletter ist Weihnachten schon wieder vorbei – nutze die Zeit, um achtsam durch die Natur zu streifen, bleib neugierig und gönn dir Momente, die so weich und sanft sind wie ein Moospolster im Wald.

Ich freue mich schon darauf, dir die letzte FIAB Mail nächste Woche zuzuschicken.

Wilde Grüße, Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de